

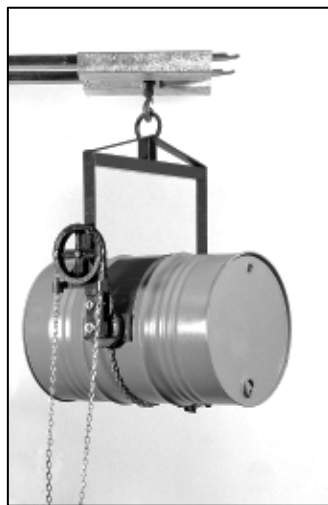
DENIOS.

Fasswendezange FW-K / FW-N

Drum rotating tong FW-K / FW-N

Pinces retourne-fût FW-K / FW-N

Tenazas de volteo para barriles FW-K / FW-N



FW-K



FW-N

DENIOS.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: info@denios.com

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite www.denios.com

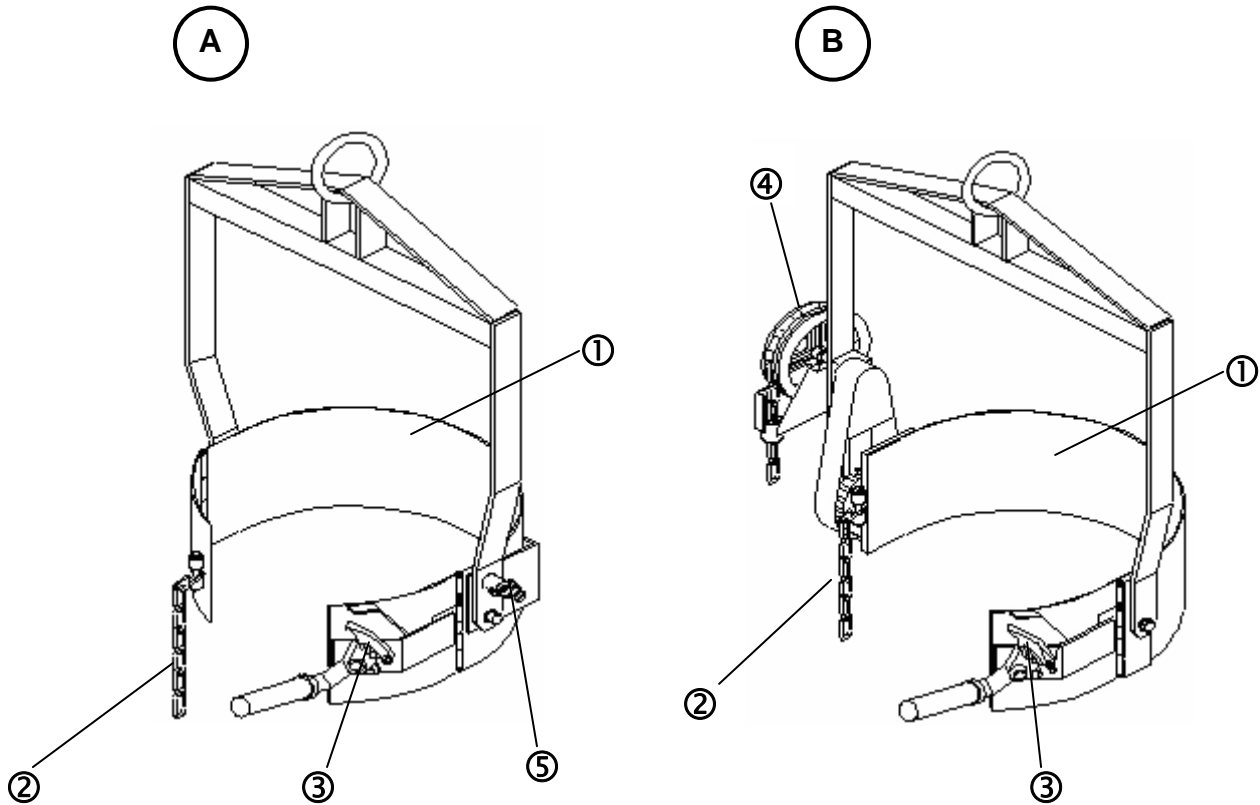
You'll find your local partner on our InterNet side www.denios.com

Vous trouverez le nom de votre interlocuteur sur notre site internet www.denios.com

En nuestra página web encontrará usted la persona de contacto correspondiente www.denios.com

07/2008

Mat. Nr.:169319_BA_INT 002



Pos.	Deutsch	Englisch	Français	Español
A	Fasswendezange FW-N	Drum-turning tongs FW-N	Pince retourne-fût FW-N	Tenazas de volteo para barriles FW-N
B	Fasswendezange FW-K	Drum-turning tongs FW-K	Pince retourne-fût FW-K	Tenazas de volteo para barriles FW-K
1	Fassgürtel mit Gummibelägen	Drum belt with rubber linings	Ceinture avec garnitures en caoutchouc	Correa de barriles con revestimientos de caucho
2	Verschlusskette	Locking chain	Chaîne de fermeture	Cadena de cierre
3	Schließbolzen	Bolt locks	Boulon à clavette	Perno de cierre
4	Kette	Chain	Chaîne	Cadena
5	Fixierungsstifte	Fixing rods	Tiges de fixation	Pasadores de fijación


1. Allgemeine Hinweise

Ohne Genehmigungen des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.


2. Sicherheitshinweise

Vor der Benutzung ist das Produkt auf seine einwandfreie Funktion zu überprüfen. Bei auftretenden Mängeln darf es nicht eingesetzt werden!

 Es ist die BGV D8 (Winden, Hub- und Zugeräte) und die BGR 500 (Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb) zu beachten!

 Nicht unter schwebende Lasten treten!

 Nur für den vorgesehenen Einsatz / Gebrauch einsetzen!

 Die Last darf nicht im angehobenen Zustand belassen werden.

 Die angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!

3. Einsatz und Verwendungszweck

Die Fasswendezangen FW-K und FW-N sind Geräte zum Transport, Wenden und Kippen von Stahl-Sickenfässern mit einem Durchmesser von 585 – 600 mm.

4. Aufbau und Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme wird die Fasswendezange durch die Kranöse an einem Hebezeug eingehakt und angehoben. Es dürfen nur geeignete Hebezeuge verwendet werden. Bei Verwendung eines Gabelstaplers ist der Lastschwerpunkt zu ermitteln und anhand des Belastungsdiagramms des Staplers sicherzustellen, dass die Last sicher aufgenommen werden kann.

5. Technische Daten

Siehe Typenschild

6. Betrieb

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum sicheren Arbeiten mit der Fasswendezange.

- Die Fasswendezange darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen der ordnungsgemäße Zustand und die Funktionstüchtigkeit der Fasswendezange überprüft werden, insbesondere ist darauf zu achten, dass die Innenfläche des Gürtels nicht verschmutzt ist.
- Die zu transportierenden Fässer müssen trocken, öl- und fettfrei sein
- Wir empfehlen beim Bedienen des Fasswenders Handschuhe und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Aufnehmen

Bevor die Fasswendezange ein Fass aufnehmen kann muss der Fassgürtel mit Gummibelägen (1) in aufrechte Position gedreht werden.

Fahren Sie das Fass an, die Position des Gürtels muss dabei zwischen den Mittelsicken sein.

Umschließen Sie das Fass mit der Klemmvorrichtung und hängen die Verschlusskette (2) am Schließbolzen (3) ein. Anschließend spannen Sie die Kette, indem Sie den Schließhebel soweit wie möglich entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen. Wenn Sie den Hebel in Richtung Fass drücken, arretieren Sie den Verschluss.

Verfahren


Heben Sie das Fass mit dem Hebezeug leicht an und verfahren es langsam.
Fässer dürfen nur in vertikaler Position verfahren werden.

Entleeren

Zum Entleeren muss das Fass mindestens soweit angehoben werden, dass es sich ohne Probleme schwenken lässt.


Typ FW-K:


Durch Ziehen an der Kette (4) kann das Fass langsam in eine horizontale Position gedreht und dann entleert werden. Die Kette kann in jeder Fassstellung arretiert werden, um das Fass während des Transports oder Entleerens zu sichern.


 Ist der Entleerungs-Vorgang abgeschlossen, muss das Fass wieder in aufrechte Position zurückgeschwenkt werden.

Typ FW-N:

Lösen Sie die Fixierstifte (5) die sich rechts und links am Drehpunkt befinden, durch Ziehen nach außen aus ihrer Verankerung. Das Fass kann nun gedreht werden. Wenn sich das Fass in horizontaler Position befindet, kann es an einem weiteren Rastpunkt fixiert werden und Sie können es entleeren.

 Ist der Entleerungs-Vorgang abgeschlossen, muss das Fass wieder in aufrechte Position zurückgeschwenkt werden.

 Das Fass kann nur in horizontaler oder aufrechter Position arretiert werden!

 Vorsicht vor unkontrollierten Dreh- und Schwingbewegungen des Fasses

Abladen

Zum Abladen muss das Fass nach dem Absenken manuell entriegelt werden. Dazu muss der Schließhebel gezogen und im Uhrzeigersinn bewegt werden. Die Spannung der Verschlusskette lässt nach. Anschließend kann die Sperrklinke gelöst und die Kette ausgehängt werden.

7. Wartung und Instandhaltung

Um ein sicheres Arbeiten mit dem Produkt zu gewährleisten sind folgende Kontrollen erforderlich:

- Regelmäßige Kontrolle auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile und gegebenenfalls Nachschmieren mit handelsüblichem Fett.
- Regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen in Abständen von max. einem Jahr durch einen Sachkundigen.



Bei Feststellung folgender Schäden an den Ketten darf die Fasshebeklammer nicht mehr eingesetzt werden:

- a) Längung um mehr als 5 % bei Kette oder Einzelglied
- b) Abnahme der Glieddicke (Nenndicke) an irgendeiner Stelle um mehr als 10 %
- c) Bruch eines Kettengliedes
- d) Anrisse in einem Kettenglied
- e) Verformung eines Kettengliedes



Bei Feststellung folgender Schäden am Gurt darf die Fasshebeklammer nicht mehr eingesetzt werden:

- a) Garnbrüche bzw. Garneinschnitte im Gewebe von mehr als 10 % des Gesamtquerschnittes
- b) Beschädigung der tragenden Nähte,
- c) Verformung durch Wärmeeinfluss, z. B. durch Strahlung, Reibung, Berührung,
- d) Einfluss aggressiver Stoffe, wie Säuren, Laugen, Lösemittel.

-  Wird eine Verformung des Bügels zwischen Kette und Gurt festgestellt, darf die Fasshebeklammer nicht mehr eingesetzt werden.

Nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung ist eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen

7.1 Ersatzteile

Bezeichnung	Artikel Nr.
Gurt mit Kette	178832



8. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die DENIOS AG, Dehmer Straße 58-66, 32549 Bad Oeynhausen, dass die Bauart unserer Produkte:

Fasswendezange FW-K/ FW-N



folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG - Maschinenrichtlinie 98/37/EG**

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN 294**
- EN 349**
- EN 1050**
- EN 12100 Teil 1-2**

auf die sich unsere Erklärung bezieht.

Bad Oeynhausen den 06.08.2007

.....
Theodor Breucker
 - Vorstand -





1. General Instructions

No modifications or alterations can be made to the product without authorisation from the manufacturer, in the event of this, the guarantee will be invalidated.

National standards and safety regulations must be observed.

2. Safety instructions

Before the product is used, it is to be checked for correct functioning. Should any defects appear, it must not be used!

-  Do not walk under suspended loads!
-  Only use for the intended purpose!
-  The load must not be left in raised position.
-  The bearing capacity given must not be exceeded!

3. Use and intended purpose

The drum rotating tongs FW-K and FW-N are devices for transporting, rotating and tipping steel drums with a diameter of 585-600 mm.

4. Assembly

For putting into operation the drum rotating tongs are hooked through the crane eye on a lifting device and lifted. Only suitable lifting devices must be used. When using a forklift truck, the centre of gravity of the load is to be determined and to be secured by means of the loading diagram of the forklift truck so that the load can be lifted safely.

5. Specifications

See type label.

6. Operation

Please observe the following instructions for working safely with the drum rotating tongs:

- The drum rotating tongs must only be used by trained persons.
- Before putting it into service, it is necessary to check the correct state and functional fitness of the drum rotating tongs and particularly see to it that the inside of the belt is not dirty.
- The drums to be transported must be dry, oil- and grease-free.
- When operating the drum rotating tongs we recommend wearing gloves and safety shoes.

Loading

Before the drum rotating tongs can pick up a drum the rubber-coated drum belt (1) must be turned to the upright position. Move up to the drum, the position of the belt must be between the central grooves.

Place the clamping device round the drum and hang the locking chain (2) on the fastening bolt (3). Then tighten the chain by moving the locking lever as far as possible anticlockwise. When you press the lever in the direction of the drum, fasten the catch.

Moving

Lift the drum with the lifting device slightly and move it slowly.


Drums must only be moved in a vertical position.

Emptying

For emptying, the drum must be raised at least high enough so that it can be rotated freely.


Type FW-K:


By pulling on the chain (4) the drum can be slowly turned into a horizontal position and then emptied. The chain can be locked in any drum position to secure the drum during transport or emptying.


 When the emptying procedure is finished the drum must be rotated back into the vertical position again.

Type FW-N:

Release the fixing rods (5) that are to be found on the right and left of the pivot point by pulling them outwards out of the anchoring. The drum can now be turned. If the drum is in the horizontal position it can be fixed on another resting point and you can empty it.

 When the emptying procedure is finished the drum must be rotated back into the vertical position again.

 The drum can only be locked in the horizontal or upright position!

 Watch out for uncontrolled turning and swinging movements of the drum


Unloading

For unloading the drum must be manually unlocked after lowering. For this the locking lever must be pulled and moved clockwise. The tension in the locking chain relaxes. Then the locking device can be released and the chain unhooked.

7. Maintenance and servicing

To guarantee safe working with the product the following checks are necessary:

- Regularly check for ease of movement of the moving parts and if necessary lubrication with commercially-available grease.
- Regular sight and function checks at intervals of max. one year by a qualified person.

 If the following damage is established on the chains stop using the product:

- a) elongation by more than 5% on the chain or a single link
- b) reduction of link thickness (rated thickness) at any place by more than 10%
- c) breakage of a chain link
- d) fissures on a chain link
- e) deformation of a chain link

 If the following damage is established on the chains the drum lifting grippers must no longer be used:

- a) Yarn breaks or cuts in the fabric.
- b) Damage to the bearing seam
- c) Deformation due to heat exposure, e.g. due to radiation, friction, contact
- d) Exposure to aggressive materials such as acids, alkalis and solvents.



If it is noticed that bracket between the chain and belt is deformed, the drum lifting grippers must no longer be used:

After cases of damage and particular incidents that could influence the carrying capacity and after repair an extraordinary testing by a qualified person is to be carried out.

7.1 Spares

Description	Order No.
Belt with chain	178832



8. Declaration of conformity

EC Declaration of Conformity

Herewith we, the DENIOS AG, Dehmer Straße 58-66, 32549 Bad Oeynhausen, declare that the design of our products:

Drum rotating tong FW-K / FW-N

Complies with the following relevant provisions:



EC Machinery Directive 98/37/EC

Applied harmonised standards:

- EN 294**
- EN 349**
- EN 1050**
- EN 12100 Parts 1-2**

to which our declaration refers.

Bad Oeynhausen 06.08.2007

Theodor Breucker
- Board of Governors -





1. Indications générales

Aucune modification ou transformation du produit ne peut être effectuée sans l'accord préalable du fabricant. Pour toute modification effectuée sans l'approbation du fabricant, aucune responsabilité ne sera prise en charge et la garantie expirera immédiatement.

On doit observer des normes et les règlements nationaux de sûreté.

2. Sécurité d'indication

Avant d'utiliser le produit, vérifiez que son fonctionnement est parfait. Il ne doit pas être utilisé si des défauts apparaissent.

-  Ne vous placez pas sous des charges en suspension.
-  Utilisez le produit uniquement pour l'utilisation ou l'usage prévu.
-  Ne laissez pas une charge soulevée.
-  Ne dépassez pas la puissance de levage mentionnée.

3. Usage et employ

Les pinces retourne-fût FW-K et FW-N permettent de transporter, faire pivoter et basculer des fûts en acier d'un diamètre de 585 – 600 mm.

4. Montage

Pour la mise en service, la pince retourne-fût est accrochée à un appareil de levage par une oreille de levage, puis soulevée. N'utilisez que des appareils de levage adaptés. Si vous utilisez un transpalette, déterminez le centre de gravité de la charge et veillez à ce que la charge puisse être saisie en toute sécurité conformément au diagramme de charge.

5. Données techniques

Voir la fiche signalétique.

6. Fonctionnement

Veillez respecter les consignes suivantes pour travailler en toute sécurité avec la pince retourne-fût.

- La pince retourne-fût ne doit être manipulée que par du personnel qualifié.
- Avant la mise en marche, vérifiez le bon état et le fonctionnement correct de la pince retourne-fût, veillez notamment à ce que l'intérieur de la ceinture soit propre.
- Les fûts à transporter doivent être secs et exempts de graisse.
- Nous vous conseillons de porter des gants et des chaussures de sécurité lorsque vous manipulez le retourne-fût.

Chargement

Avant de charger un fût, la ceinture avec garnitures en caoutchouc (1) doit être placée à la verticale.

Saisissez le fût, la ceinture doit se trouver entre les rainures centrales.

Encerlez le fût avec le dispositif de serrage et accrochez la chaîne de fermeture (2) au boulon à clavette (3). Tendez ensuite la chaîne en poussant le plus loin possible le levier de fermeture dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. En poussant le levier vers le fût, vous bloquez la fermeture.

Transport

Soulevez légèrement le fût et déplacez-le lentement.


Les fûts ne doivent être transportés qu'en position verticale.

Vidange

Pour vider le fût, celui-ci doit être levé à une hauteur permettant de le basculer librement.


Modèle FW-K :


Quand on tire sur la chaîne (4), le fût se place lentement en position horizontale et peut alors être vidé. La chaîne peut être bloquée quelle que soit la position du fût, ce qui permet de sécuriser celui-ci pendant le transport ou la vidange.

 Après la vidange, le fût doit être remis en position verticale.

Modèle FW-N :

Enlevez les chevilles de fixation (5) qui se trouvent à droite et à gauche du point de rotation en les tirant vers extérieur. Vous pouvez alors faire pivoter le fût. Si le fût se trouve en position horizontale, il peut être fixé à un autre point d'arrêt pour être vidé.

 Après la vidange, le fût doit être remis en position verticale.

 Le fût ne peut être bloqué qu'en position horizontale ou verticale.

 Attention aux mouvements rotatifs ou latéraux du fût !


Déchargement


Pour décharger le fût, déverrouillez-le manuellement après l'avoir abaissé. Tirez le levier de fermeture et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre. La chaîne se détend. Desserrez ensuite le cliquet de blocage et décrochez la chaîne.


7. Maintenance et entretien

Afin de garantir un travail en toute sécurité avec le produit, les contrôles suivants sont requis :

- Contrôle régulier du fonctionnement aisé des pièces mobiles et re-graissage éventuel avec un lubrifiant courant.
- Contrôles visuels et fonctionnels réguliers par un expert au moins une fois par an.

-  Le produit ne doit plus être utilisé si une chaîne présente l'un des défauts suivants :
- a) Chaîne ou maillon rallongé de plus de 5 %
 - b) Réduction de l'épaisseur d'un maillon (épaisseur nominale) à un endroit quelconque de plus de 10 %
 - c) Cassure d'un maillon
 - d) Fissure dans un maillon
 - e) Déformation d'un maillon

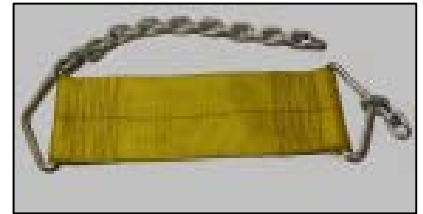
-  Si les dommages suivants sont constatés sur la sangle, la pince à fût ne doit plus être utilisée :
- a) fêlures ou entailles de la sangle dans le tissu,
 - b) dégât des coutures porteuses,
 - c) déformation par les effets de la chaleur, par ex. par rayonnement, frottement, contact,
 - d) effets de produits agressifs, tels que des acides, lessives, solvants.

-  Si une déformation de l'anse est constatée entre la chaîne et la sangle, la pince à fût ne doit plus être utilisée :

Un contrôle exceptionnel par un expert est nécessaire après un sinistre ou un incident particulier pouvant influencer la puissance de levage, ainsi qu'après une opération de maintenance.

7.1 Pièces de rechange

signe	Code article
Sangle avec chaîne	178832



8. Certificat de conformité

Déclaration de conformité CE

Je soussigné, Theodor Breucker, représentant la société DENIOS AG, Dehmer Straße 58-66, 32549 Bad Oeynhausen (Allemagne) déclare que la construction de nos produits :

Pinces retourne-fût FW-K / FW-N



est conforme aux dispositions correspondantes :

Directive CE 98/37/CE relative aux machines

Normes harmonisées appliquées :

- EN 294**
- EN 349**
- EN 1050**
- EN 12100 Partie 1-2**

Marquage faisant l'objet de notre déclaration.

Fait à Bad Oeynhausen, le 06.08.2007



Theodor Breucker
-Directeur-

Español

1. Aviso general





No está permitido realizar ningún cambio, reforma o modificación en el producto sin permiso del fabricante. El fabricante no se responsabiliza de las modificaciones realizadas sin dicho permiso y la garantía quedará anulada.

Los estándares y las regulaciones nacionales de seguridad deben ser observados.

2. Indicaciones de seguridad

Avant d'utiliser le produit, vérifiez que son fonctionnement est parfait. Il ne doit pas être utilisé si des défauts apparaissent.

Antes de usar el producto, se debe comprobar que funcione bien. En caso de que presente fallos, no lo use.

-  No pasar bajo cargas suspendidas.
-  Utilizar sólo para el fin/uso previsto.
-  La carga no debe dejarse en posición elevada.
-  No se debe superar el límite de carga indicado.

3. +Uso y campo de aplicación

Las tenazas de volteo para barriles FW-K y FW-N son equipos para transportar, voltear y volcar barriles de moldura de acero con un diámetro de 585-600 mm.

4. Montaje

Para la puesta en marcha, las tenazas de volteo para barriles se enganchan y se levantan mediante la armella en un equipo de elevación. Sólo deben usarse equipos de elevación adecuados. A la hora de usar una carretilla de horquilla elevadora, debe averiguarse el centro de carga y garantizarse que la carga se pueda recoger con seguridad por medio del diagrama de carga de la carretilla apiladora.

5. Datos técnicos

Ver placa de identificación.

6. Funcionamiento

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para operar las tenazas de volteo para barriles con seguridad.

- Las tenazas de volteo para barriles sólo pueden ser usadas por personas formadas.
- Antes de la puesta en marcha, debe asegurarse de que las tenazas de volteo para barriles estén en estado adecuado y operativo y, sobre todo, que la superficie interior de la correa no esté sucia.
- Los barriles que deben transportarse deben estar secos y sin aceites ni grasas.
- Cuando se use el volteador de barriles, recomendamos usar guantes y calzado de seguridad.

Recoger

Antes de poder recoger un barril con las tenazas de volteo para barriles, la correa de barriles con revestimientos de caucho (1) debe girarse en posición vertical.

Acérquese al barril de forma que la correa quede entre las molduras centrales.

Rodee el barril con el dispositivo de agarre y cuelgue la cadena de cierre (2) en el perno de cierre (3). A continuación, tense la cadena; para ello, mueva la palanca de cierre todo lo que pueda en el sentido contrario a las agujas del reloj. Si presiona la palanca en dirección al barril, bloqueará el cierre.

Desplazar


Eleve ligeramente el barril con el equipo de elevación y desplácelo lentamente.
Los barriles deben desplazarse únicamente en posición vertical.

Vaciar

Para el vaciado, el barril debe estar elevado a una altura mínima con la que pueda girarse sin problemas.


Tipo FW-K:


Si tira de la cadena (4), el barril puede girar poco a poco hacia la posición horizontal y vaciarse entonces. La cadena puede bloquearse en cualquier posición del barril de forma que este quede asegurado durante su transporte o vaciado.

 Cuando finalice el proceso de vaciado, el barril debe volver a girar a la posición vertical.

Tipo FW-N:

Afloje los pasadores de fijación (5) que están a derecha e izquierda del punto de giro; para ello, tire de ellos fuera del anclaje. Ahora se podrá girar el barril. Cuando el barril se encuentre en posición horizontal, se podrá fijar en otro punto de enganche y así podrá vaciarlo.

 Cuando finalice el proceso de vaciado, el barril debe volver a girar a la posición vertical.

 El barril se podrá bloquear ahora en posición horizontal o vertical.

 Cuidado con los movimientos incontrolados de giro y balanceo del barril.


Descargar

Para descargar el barril, desbloquéelo manualmente tras bajarlo. Para ello, tire de la palanca de cierre y muévala en el sentido de las agujas del reloj. Se aflojará la tensión de la cadena de cierre. A continuación, se puede aflojar el trinquete de parada y descolgar la cadena.


7. Mantenimiento y conservación

Para garantizar un trabajo seguro con el producto, los siguientes controles son necesarios:


- Control periódico de la suavidad de marcha de las piezas móviles y, en caso necesario, engrase con grasa convencional.
- Controles visuales y funcionales periódicos en intervalos de un año como máximo por parte de un experto.

 En caso de detección de los siguientes daños en las cadenas, el producto no puede usarse más:

- a) Alargamiento de más del 5% de la cadena o de un eslabón
- b) Disminución del grosor del eslabón (grosor nominal) en algún punto de más del 10%
- c) Rotura de un eslabón de la cadena
- d) Raja en un eslabón de la cadena
- e) Deformación de un eslabón de la cadena

 En caso de detección de los siguientes daños en la correa, las garras elevadoras para barriles no pueden usarse más:

- a) Roturas o cortes de los hilos del tejido.
- b) Daños en la sutura principal,
- c) Deformación debido a la influencia del calor, por ejemplo, radiación, fricciones, contactos,
- d) Influencia de sustancias agresivas como ácidos lejías y disolventes.

-  En caso de que se produzca una deformación del estribo entre la cadena y la correa, las garras elevadoras para barriles no se podrán utilizar más.

Tras daños e incidentes especiales que puedan afectar a la capacidad de carga, así como tras las tareas de conservación, un experto debe realizar una revisión extraordinaria.

7.1 piezas de recambio

Bezeichnung	N° de pedido.
Cinturón con correa	178832



8. Declaración de conformidad

Declaración de conformidad CE

Por la presente, DENIOS AG, Dehmer Straße 58-66, 32549 Bad Oeynhausen (Alemania), declara que el diseño de los productos:

Tenazas de volteo para barriles FW-K / FW-N

cumple las siguientes disposiciones pertinentes:



- Directiva CE sobre maquinaria 98/37/CE**

Normas armonizadas aplicadas:

- EN 294**
- EN 349**
- EN 1050**
- EN 12100 parte 1-2**

que se refieren a la presente declaración.

Bad Oeynhausen (Alemania), 06.08.2007

Theodor Breucker
-Presidente-

